

Kunst und Tourismus – Eröffnung «Zero Real Estate» Suiten

# **Null Stern-Erfinder eröffnen mit Ostschweiz und Liechtenstein sieben immobilienbefreite Hotel-Suiten**

Ostschweiz – Was die «Null Stern»-Erfinder vor vier Jahren mit der Landversion des Konzepts «Null Stern – the only star is you» ([Video, 2:09min](#)) zum ersten Mal im Safiental umgesetzt haben, wird jetzt von sechs Ostschweizer Tourismus-Destinationen und dem Fürstentum Liechtenstein übernommen. Seit 2016 setzen die drei Gründer, die Konzeptkünstler Frank und Patrik Riklin vom Atelier für Sonderaufgaben und Hotelexperte Daniel Charbonnier, Minds in Motion SA, auf die konsequente Immobilienbefreiung. Sie hinterfragen Grenzen und Normen von Luxus und Standards in der Hotellerie an der Schnittstelle von Kunst und Tourismus. Unter dem Namen «Zero Real Estate» werden ab 1. Juli sieben neue Hotelzimmer ohne Wände und ohne Dach eröffnet. Buchungen unter [www.zerorealestate.ch](http://www.zerorealestate.ch) sind ab morgen Donnerstag möglich. Eine Übernachtung in einem immobilienbefreiten Doppelzimmer inkl. Butlerservice kostet CHF 295.

«Die Landschaft der Schweiz wird zur Tapete von Zimmern ohne Dach und Wände», so lautete die Vision 2016 von den «Null Stern»-Erfindern, als der Trend «Zurück zur Natur» noch marginal war. Diese Vision wird nun in den Ostschweizer Tourismus-Destinationen St.Gallen-Bodensee, Toggenburg, Heildland, Appenzellerland AR, Thurgau, Schaffhauserland sowie Fürstentum Liechtenstein real. Das destinationsübergreifende Gebiet wird ab sofort zum «Zero Real Estate»-Raum erklärt. «Die Region wächst zu einem imaginären Gebäude zusammen, in dem die Landschaft zur Tapete – quasi Architektur – wird», so die Konzeptkünstler Frank und Patrik Riklin.

## **Kunst als Komplizin**

Mit dem Modell «Zero Real Estate» werden Tourismusstellen, Hoteliers, Wirte, Bauern oder Privatpersonen zu «Performern», die die Landversion des Konzepts «Null Stern – the only star is you» nach dem Primat der Kunst individuell umsetzen. Ab 1. Juli eröffnen die sieben Tourismus-Destinationen je ein immobilienbefreites Doppelzimmer ohne Dach und Wände. Die Idee war, dass jede Destination eine bestehende Ressource aus einem Hotel «herausreisst» und an aussergewöhnlicher Lage neu inszeniert. Mit dem Ziel, durch die kollektive «Performance» ein unverkennbares Differenzierungsmerkmal für die Tourismusregionen zu gewinnen.

## **Unter den Sternen – die perfekte Flucht vor Covid-19**

Die «Zero Real Estate» Hotelsuiten ohne Dach und Wände passen zu den aktuellen Anforderungen an die Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen. «Dieses Jahr haben wir mehr

denn je gesehen, dass die Gäste nach versteckten Orten suchen. Alle Hotelsuiten von «Zero Real Estate» bieten massgeschneiderten Service in einer ungestörten Umgebung mit sorgfältiger Beachtung der Hygieneregeln,», sagt Hotelexperte Daniel Charbonnier. Hinzu kommt, dass das Bedürfnis nach frischer Luft, Natur und Weite in der Coronazeit besonders gross ist. «Man kann erwarten, dass die sieben neuen Hotelzimmer zu den bestgelüfteten Hotelzimmern der Welt gehören», sagen die Künstler Frank und Patrik Riklin augenzwinkernd.



**Unwirklich, aber wahr – die neue «Zero Real Estate» Suite in der Ferienregion Heidiland:** «Was nach Fake aussieht, ist in Wahrheit die Umsetzung einer realen Fantasie – eine neue Realität, die über die Fiktion hinausgeht», so die «Null Stern»-Erfinder. Die Ausweitung des «Null Stern – the only star is you»-Spirits findet in Komplizenschaft mit sechs Ostschweizer Tourismus-Destinationen und dem Fürstentum Liechtenstein statt. Insgesamt werden sieben Suiten unter dem Namen «Zero Real Estate» eröffnet. (Foto: Heidiland Tourismus, 2020)



**Surreal malerisch – die neue «Zero Real Estate» Suite im Schaffhauserland:** Das immobilienbefreite Hotelzimmer inmitten auf einer Feldwiese evoziert die Imagination, als ob man in ein «lebendiges Gemälde» spricht «Tableau vivant» hineinsteigt. (Foto: Schaffhauserland Tourismus, 2020)



**Dramatisch theatral – die neue «Zero Real Estate» Suite im Appenzellerland AR:** Gäste, die es in dieses «Hotelzimmer ohne Dach und Wände» schaffen, erleben den Prototyp des ersten 360 Grad beweglichen «Hotel-Drehzimmers» – je nach Bedarf der Aussicht, in alle Landschaftsrichtungen. (Foto: Appenzellerland Tourismus AR, 2020)

## Der «Modern Butler» – mit Fliege, Charme und Fantasie

Zentrales Element des Hotelkonzepts ist der Service der «Modern Butler». Die Figur der «Modern Butler\*innen» wird durch die lokale Bevölkerung gestellt und verkörpert die Essenz des «Null Stern – the only star is you»-Spirits. Die Butler\*innen sind Markenzeichen und Differenzierungsmerkmal und entstanden in der Verschmelzung zwischen der klassischen Butlerkultur und der Idee, die Gastgeberkultur auf künstlerisch-kreative Art und Weise zu erweitern und gleichzeitig die Aufgabe zu erfüllen, sich auf den Gast – den einzigen Stern – zu konzentrieren.

Die «Modern Butler»-DNA beinhaltet verschiedene praktische Disziplinen. Zum Beispiel: Gangproben mit Tablett im steilen Hang, Zaun- und Bachüberspringen mit gefüllten Gläsern oder das Bettenmachen bei starkem Wind. «Die Fantasie ist die beste Freundin des Butlers», sagen die Riklin-Brüder. Den dramaturgisch-individuellen Ideen der Butler\*innen seien keine Grenzen gesetzt – von kleinen «positiven Irritationen» auf dem Kissen, über analoges Live-Fernsehen durch die Chassis eines ausgedienten Fernsehobjektes bis zum unerwarteten Supplement-Service bei schlechtem Wetter, wenn die Gäste die Nacht nicht draussen verbringen können und ins Backup-Zimmer zügeln müssen.



**Modern Butler als Markenzeichen des «Null Stern»-Konzepts:** Der strikte Dresscode besteht aus einem weissen Hemd, einer schwarzen Fliege und weissen Handschuhen. Unterhalb der «Gürtel- oder Rocklinie» ist die Bekleidung jedoch individuell – ob Bauernhose mit Gummistiefel, Geschäftshose mit Lackschuhen oder Rock mit High-Heels. «Dieser unübliche visuelle Wiedererkennungseffekt ist Teil des künstlerischen Konzepts», sagt Thomas Kirchhofer, Direktor St.Gallen-Bodensee Tourismus. «Die Butler\*innen verkörpern den Anspruch einer Gastgeberkultur, die charmant, witzig und authentisch ist.»

(Foto: Claudio Baeggli)

## Die sieben Suiten des «Zero Real Estate» 2020 ([mehr Bilder](#))



### **RUEBET SUITE (484 m.ü.M.)**

**Tourismus: St.Gallen-Bodensee**

**Gemeinde: Thal**

Die immobilienbefreite Suite befindet sich im Weinberg zum Steinig Tisch, mit Aussicht auf das St.Galler Rheintal und die Appenzeller Hügellandschaft. Die «Modern Butlerinnen» sind Rebfrauen, die tagsüber auf dem Weingut arbeiten. Das Back-Up-Zimmer bei schlechtem Wetter ist 200 Meter distanziert.



### **LÜSIS SUITE (1300 m.ü.M.)**

**Tourismus: Ferienregion Heidiland**

**Gemeinde: Walenstadt**

Die immobilienbefreite Suite befindet sich auf einem Hochplateau, mit Aussicht auf den Walensee, die Glarner Alpen und das Sarganserland. Die «Modern Butler» sind das Tochter-Mutter-Gespann vom Berggasthaus Lüsis. Das Back-up-Zimmer bei schlechtem Wetter ist 150 Meter distanziert.



### **SÄNTIS SUITE (986 m.ü.M.)**

**Tourismus: Appenzellerland AR**

**Gemeinde: Teufen**

Die immobilienbefreite Suite befindet sich auf einem Höhenweg, mit Aussicht auf den Alpstein und den Sântis-Berggipfel. Ein Highlight ist, dass das «Zimmer» in alle Himmelsrichtungen drehbar ist. Die «Modern Butler» sind erfahrene Gastgeber. Das Back-up-Zimmer bei schlechtem Wetter ist 200 Meter distanziert.



### **FÜRSTEN SUITE (457 m.ü.M.)**

**Tourismus: Liechtenstein**

**Gemeinde: Eschen**

Die immobilienbefreite Suite thront vor dem Hausberg der «Drei Schwestern» in die Landschaft hinein, mit Dreiländerblick nach Österreich und die Schweiz. Die «Modern Butlerin» ist eine professionelle «Bügelfee». Das Back-up-Zimmer bei schlechtem Wetter ist 50 Meter distanziert.



### **PINOT SUITE (403 m.ü.M.)**

**Tourismus: Schaffhauserland**

**Gemeinde: Trasadingen**

Die immobilienbefreite Suite liegt oberhalb eines Rebberges, mitten in einer Feldwiese, mit Aussicht in eine bezaubernde und malerische Landschaft. Die «Modern Butler» kommen aus der lokalen Umgebung des Dorfes Trasadingen. Das Back-up-Zimmer bei schlechtem Wetter ist 50 Meter distanziert.



### **HOHLENSTEIN SUITE (900 m.ü.M.)**

**Tourismus: Thurgau**

**Gemeinde: Au-Fischingen**

Die immobilienbefreite Suite liegt auf einer der schönsten Alpenwiesen, im hintersten Zipfel des Thurgaus, mit Ausblick über das Tannzapfenland bis zum Alpstein. Die «Modern Butler» sind von einem Biohof. Das Back-up-Zimmer bei schlechtem Wetter ist 250 Meter distanziert.



### **BURST SUITE (1220 m.ü.M.)**

**Tourismus: Toggenburg**

**Gemeinde: Wildhaus Alt-St.Johann**

Die immobilienbefreite Suite liegt in einem Hang, mit Ausblick zu den atemberaubenden Churfürsten, dem Alpstein und dem St.Galler Rheintal. Die «Modern Butler» ist ein Agrotouristiker-Paar. Das Back-up-Zimmer bei schlechtem Wetter ist 150 Meter distanziert.

## **Buchungsplattform**

Die sieben «Hotel-Suiten» können ab morgen Donnerstag, 4. Juni 2020, 10 Uhr, auf [www.zerorealestate.ch](http://www.zerorealestate.ch) gebucht werden.

## **Medianfragen für Fotoshootings in den Suiten**

Zwischen Mitte und Ende Juni besteht für Medienschaffende die Möglichkeit, individuelle Fotoshootings in den Suiten durchzuführen. Anfragen können an [info@sonderaufgaben.ch](mailto:info@sonderaufgaben.ch) gerichtet werden.

## Was ist «Zero Real Estate»?

«Zero Real Estate» ist ein Projekt, das aus dem bekannten Konzept [«Null Stern – the only star ist you»](#) entstanden ist. Zwischen 2016 und 2017 wurde im Bündner Safiental und im Appenzellerland die Landversion in der Schweiz lanciert: **«immobilienbefreite Hotelzimmer»** ohne Wände und Dach. Nach diesen beiden erfolgreichen Sommersaisons haben die Konzeptkünstler **Frank und Patrik Riklin** sowie der Hotelexperte **Daniel Charbonnier** 2018 in Kooperation mit Toggenburg Tourismus die «Null Stern – the only star is you»-Coverversion (Adaption) «Zero Real Estate» ins Leben gerufen.

Die Marke «Zero Real Estate» ermöglicht es lokalen Tourismus-Destinationen, unter Berücksichtigung bestimmter Kriterien (Lizenzbestimmungen), ihre eigene Interpretation eines immobilienbefreiten Hotelzimmers zu schaffen. «Es ist spannend für uns zu sehen, wie die Menschen einer Region den «Null Stern»-Spirit und die Idee der konsequenten Immobilienbefreiung verkörpern», sagen Frank und Patrik Riklin.

Nun haben sich sechs Tourismusdestinationen aus den Ostschweizer Regionen **Toggenburg, Heidiland, St.Gallen-Bodensee, Appenzellerland AR, Thurgau, Schaffhauserland** sowie das **Fürstentum Liechtenstein** exklusiv als Partner zusammengeschlossen, um die Marke «Zero Real Estate» für ihre jeweilige Region zu übernehmen. Jede Destination ist für die Umsetzung des immobilienbefreiten Zimmers selbst verantwortlich. Heute stehen über **9'000 Gäste** auf der Warteliste, Tendenz steigend. Mittlerweile wird das Konzept im In- und Ausland kopiert – ohne Lizenz und Absprache mit den Urhebern.



**Das Original des immobilienbefreiten Hotelzimmers:** Was 2016 als Kunstinstallation noch Kopfschütteln auslöste, ist heute nach vier Jahren massentauglich. Die «Null Stern»-Erfinder, die Konzeptkünstler Frank und Patrik Riklin und Hotelexperte Daniel Charbonnier, riefen mit der Landversion der Marke «Null Stern – the only star is you» die konsequente Immobilienbefreiung aus.

(Foto: Null Stern Archiv, 2016)

## Pressebilder

Die Pressebilder im Anhang stehen Ihnen zur Verfügung. Weitere kostenlose Bilder (Hochauflösung) können unter folgendem [Dropbox-Link](#) ebenfalls kostenlos heruntergeladen werden. Zudem bieten die Fotoagenturen **Keystone** und **Reuters** aktuelle Bilder und Videos der Suite im Heidiland an.

## Für Rückfragen stehen zur Verfügung:

Frank und Patrik Riklin, Konzeptkünstler, Atelier für Sonderaufgaben  
Co-Founder Null Stern – the only star is you / Zero Real Estate  
+41 76 457 12 41, [info@sonderaufgaben.ch](mailto:info@sonderaufgaben.ch)

Daniel Charbonnier, Managing Partner, Minds in Motion SA,  
Co-Founder Null Stern – the only star is you / Zero Real Estate,  
+41 78 736 26 53, [dc@mindsinmotion.ch](mailto:dc@mindsinmotion.ch)

Roland Lichtensteiger, Leiter Marketing & Kommunikation, Toggenburg Tourismus,  
+41 (0)71 999 99 11, [roland.lichtensteiger@toggenburg.ch](mailto:roland.lichtensteiger@toggenburg.ch)

Alisa Haag, Experience Manager, St.Gallen-Bodensee Tourismus,  
+41 (0)71 227 37 18, [alisa.haag@st.gallen-bodensee.ch](mailto:alisa.haag@st.gallen-bodensee.ch)

Adrian Pfiffner, Leiter Unternehmenskommunikation, Heidiland Tourismus  
+41 (0)81 720 17 14, [adrian.pfiffner@heidiland.com](mailto:adrian.pfiffner@heidiland.com)

Andreas Frey, Geschäftsführer, Appenzellerland AR,  
+41 (0)71 898 33 00, [andreas.frey@appenzellerland.ch](mailto:andreas.frey@appenzellerland.ch)

Nadine Pfister, Marketing & Social Media Manager, Thurgau Tourismus,  
+41 (0)71 531 01 35, [nadine.pfister@thurgau-bodensee.ch](mailto:nadine.pfister@thurgau-bodensee.ch)

Renate Bachmann, Bereichsleitung Tourismus, Liechtenstein Marketing  
+423 239 63 10, [renate.bachmann@liechtenstein.li](mailto:renate.bachmann@liechtenstein.li)

Martina Isler, Leiterin Fachstelle Landschaft und Wein, Schaffhauserland Tourismus,  
+41 (0)52 632 40 23, [martina.isler@schaffhauserland.ch](mailto:martina.isler@schaffhauserland.ch)



**Die «Null Stern»-Erfinder:** Die Konzeptkünstler Frank und Patrik Riklin posieren mit Hotelexperte Daniel Charbonnier in der immobilienbefreiten Hotel-Suite vor dem Alpstein. Ihre Partnerschaft entstand mit der ersten «Null Stern»-Version im Bunker im Jahre 2008.

(Foto: Claudio Baeggli, 2017)